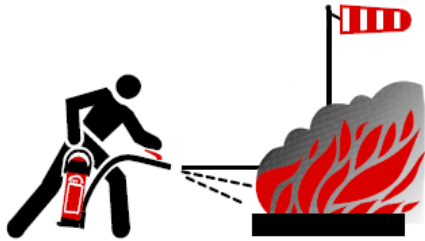


## Löschen



Zum Löschen immer **mit** dem Wind an ein Feuer herantreten.

Sonst: Flammen, Rauch und Löschmittel kommen dem Löschenden entgegen, er wird gefährdet und das Löschmittel gelangt nicht auf den Brandherd.



Das Löschmittel von unten nach oben in den Brandherd bringen. In Stößen arbeiten, nicht im Dauerbetrieb. Die Wirkung beobachten. Wenn das Feuer aus ist: abwarten, ggf. gibt es Rückzündungen.

Bei Flüssigkeitsbränden: fächerförmig über die brennende Flüssigkeit sprühen, den Strahl nicht direkt auf die Flüssigkeit halten, sonst spritzt sie auseinander und der Brand weitet sich aus.

Bei Tropf- oder Fließbränden von oben (Austrittsstelle) nach unten (brennende Lache) löschen.



Größere Brände mit mehreren Personen und mehreren Feuerlöschern **gleichzeitig** bekämpfen.

**Entsicherte oder gebrauchte Feuerlöscher sind nicht mehr einsatzfähig! Sie müssen neu befüllt/überprüft werden.**

Feuerlöscher sind gem. DIN-Norm alle zwei Jahre zu prüfen (Prüfplakette am Löscher). Dauerdrucklöscher müssen zusätzlich alle 10 Jahre nach der Druckbehälterverordnung getestet werden (Z.B. TÜV)

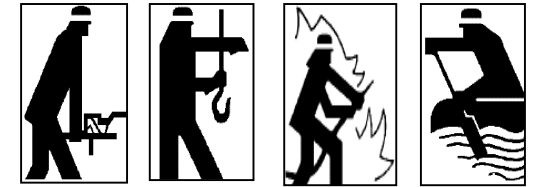
### Brandschutzerziehung und - aufklärung, Freiwillige Feuerwehren Amrum

Petra Müller  
Tanenwai 46  
25946 Nebel

Tel.: 04682/ 995 303  
[www.feuerwehr-amrum.de](http://www.feuerwehr-amrum.de)



## Freiwillige Feuerwehren Insel Amrum



## Feuerlöscher

Im Brandfall:  
Immer die Feuerwehr rufen,  
sicher ist sicher !

## Die Brandklassen



Brandklasse A= Brände fester, hauptsächlich organischer Stoffe die unter Glutbildung verbrennen.  
Beispiel: Holz, Papier, Textilien



Brandklasse B= Brände flüssiger oder flüssig werdender Stoffe.  
Beispiel: Benzin, Lacke, Öle, Fette, Teer, Alkohol, Paraffin



Brandklasse C= Brände von Gasen  
Beispiel: Methan, Propan, Erdgas, Wasserstoff



Brandklasse D= Brände von Metallen  
Beispiel: Aluminium, Magnesium, Natrium, Kalium und deren Legierungen



Brandklasse F= Brände von Speiseölen und Fetten (seit 2005 aufgenommen)

Für welche Brandklasse bzw. welchen Brand ein Feuerlöscher zugelassen ist, steht vorne auf den Feuerlöschern drauf (DIN EN 3). Pulverlöscher sind üblicherweise für die Brandklassen A, B und C geeignet. Für die Brandklasse D gibt es spezielle Feuerlöscher mit Metallbrandpulver. Ebenso gibt es eigens konzipierte Löscher für die Brandklasse F mit einer besonders geformten Düse und Fettbrandlöschmittel. Kohlendioxid-Löscher können nur für die Brandklasse B, eventuell C verwendet werden, Schaumlöscher für die Brandklassen A und B, Wasserlöscher für die Brandklasse A.



## In Betrieb nehmen

Um den Feuerlöscher aus seiner Wandhalterung zu nehmen, einfach etwas anheben.

Es gibt verschiedene Ausführungen von Feuerlöschern, **zum Beispiel:**



### Dauerdruck Pulverlöscher

Die Plombe entfernen und den Sicherungsstift herausziehen, dadurch wird der Auslösehebel benutzbar. Schlauchende in die Hand nehmen und Auslösehebel nach unten drücken (=öffnet die innenliegende Ventildichtung, der im Löscher herrschende Druck drückt nun das Löschpulver heraus). Auslösehebel loslassen = die Ventildichtung wird wieder geschlossen, es tritt kein Löschpulver mehr aus.



### Auflade Pulverlöscher

Die Plombe entfernen und den Sicherungsstift herausziehen. Nun den Schlagknopf niederdrücken bzw. den Griff einmal herunterdrücken (= die Treibmittelflasche wird dadurch perforiert/geöffnet, das Treibmittel gelangt in den Löschmittelbehälter und erzeugt den Druck). Schlauch in die Hand nehmen und über die Löschpistole das Löschmittel dosieren.



### Kohlendioxidlöscher

Den Sicherungsstift herausziehen, damit ist der Löscher einsatzbereit. Der hier abgebildete Löscher steht unter Dauerdruck, das heisst mit Betätigung des Auslösehebels wird das Dichtungsventil geöffnet und das CO<sub>2</sub> (-20°) strömt als "Schnee" aus der Brause. Hebel loslassen = Löschmittelausstoß gestoppt.

**Achtung! Kohlendioxid ist ein gefährliches Atemgift, Einsatz nur mit Atemschutzgerät!**

### ... Wieviel Zeit bleibt?

Funktionsdauer - Mindestzeiten - für Feuerlöscher:

6-Kg Pulverlöscher - ca. 9 bis 11 Sekunden  
12-Kg Pulverlöscher - ca. 15 bis 20 Sekunden  
12-Kg Kohlendioxidlöscher - ca. 11 - 25 Sek.

### Vor- und Nachteile

**Wasser:** nur für Brandklasse A. Bedenklich im Einsatz bei Bränden in elektrischen Einrichtungen und in Verbindung mit heißen Flüssigkeiten (Fettexplosion)

**Pulver:** Brandklassen A, B und C. Hohe Löschwirkung, aber starke Staubentwicklung beim Einsatz, das Löschmittel kann Oberflächen oder Elektronik angreifen.

**Schaum:** Brandklassen A und B. Deckt den Brandherd ab, der Schaum ist gesundheitlich unbedenklich und biologisch abbaubar.

**Kohlendioxid:** Brandklasse B und C. Sehr sauber, rückstandsfrei. Einsatz im Freien wirkungslos. Atemgiftgruppe 3, wirkt negativ auf den Gastransport im Blut!